

Distanz: 56 km
 Gehzeit: 20 Std. (empfohlen: 3 Etappen)
 Höhenmeter: 1310 m, 1040 m
 Das Wegweiser- und Markierungssystem in Liechtenstein ist gleich wie in der Schweiz.
 Verkehrsverbindungen: Schellenberg-Bendern Buslinie 32 und 35, www.lba.li;
 Buchs-Wildhaus-Neslau Buslinie 790;
 Neslau-Wattwil: S-Bahn-Linie 9; www.sbb.ch



Variante

Feldkirch-Liechtenstein-Wildhaus-Thurweg-Wattwil

Eine landschaftlich und historisch reizvolle Variante des Pilgerwegs führt von Feldkirch durch das Fürstentum Liechtenstein und über Gams nach Wildhaus zum Thurweg/Toggenburg. Diese Route ist nicht als Jakobsweg beschildert oder markiert! In Wattwil ist Treffpunkt mit dem Jakobsweg von Appenzell her.

Variante nach Feldkirch

Die Variante nach Feldkirch ist sowohl über Satteins als auch über Rankweil möglich. Von Satteins-Melkboden halten wir uns an den „Walgauweg Feldkirch“ und erreichen über Göfis-Schildried die Ill. Vorbei an einer gedeckten Holzbrücke und am Illufer geht es weiter zum Ortsteil Stein, über die Landstraße auf einen Forstweg durch den Steinwald und durch die Obere Illschlucht nach Feldkirch. Von Rankweil aus erreichen wir Feldkirch in 1 1/2 Stunden auf einem schönen Höhen-Waldweg, indem wir zuerst der Wegweisung „Schloss Amberg“ und von dort den Schildern „Schattenburg“ folgen.
 Route Satteins-Rankweil Seite 20

Feldkirch ☒ ☒ ☒ ☒ ☒ öWC (Unterführung Busplatz, Tourismus-Info Palais Liechtenstein, Rathaus, Montforthaus, Bahnhof) ☒ (Kloster: Kapuzinerkloster: Bahnhofstraße 4, T 05522/72246-0, feldkirch@kapuziner.org; Übernachtung kostenlos, Spenden erbeten) Das mittelalterliche Städtchen unter der trutzigen Schattenburg, einer Gründung der Montforter Grafen aus dem frühen 13. Jh., war seit jeher

wichtiger Verkehrsknoten in Ost-West- und Nord-Südrichtung. Händler, Soldaten und Pilger zogen von hier über die Schweizer Alpenpässe nach Norditalien und Rom oder von Österreich in die Schweiz nach Einsiedeln. Ein Johanniterkloster aus dem 13. Jh. war früher die Pilgerstation, heute werden dort Ausstellungen zeitgenössischer Künstler gezeigt. Feldkirch ist Sitz der Diözese. Sehenswert: Dom St. Nikolaus (15. Jh.), Schattenburg (Museum), mittelalterliche Innenstadt mit Laubengängen, Rathaus (18. Jh.), Türme der Stadtbefestigung, ehem. Jesuitenkolleg Stella Matutina (19. Jh., heute Musikhochschule), Jugendstilgebäude. Info: Feldkirch Tourismus, Palais Liechtenstein/Schlossergasse 8, T 05522/73467, www.feldkirch.at, tourismus@feldkirch.at



Wegverlauf: Von Feldkirch (Ausgangspunkt Busplatz beim Katzenturm) nach Liechtenstein bietet sich ein schöner Waldweg über den Schellenberg und auf dem dortigen „Historischen Höhenweg“ an. Wir halten uns zunächst Richtung Nofels, gehen entlang der Ill bis zur Abzweigung „St. Corneli/Schellenberg“, dort nach links und steigen zur Kirche St. Corneli mit der „Tausendjährigen Eibe“ auf (Gasthaus). Wir setzen fort über „Auf der Egg“, überqueren im Wald die Grüne Grenze nach Liechtenstein (Grenzstein) und folgen der Wegweisung „Historischer Höhenweg“ Gantenstein-Hinderschloss-Bendern. Immer wieder herrliche Aussichten aufs Rheintal, in den Walgau und die Vorarlberger und Schweizer Bergzüge. Die Heilig-Kreuz-Kapelle in

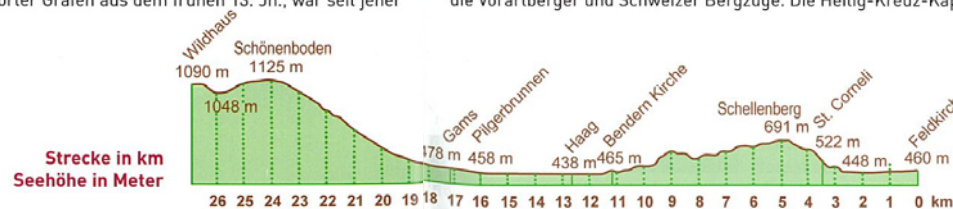
Unterkünfte Liechtenstein in Streckennähe:

Landgasthof Krone, Schellenberg
 Tel. +423 373 11 68
www.hotelkrone.li

Landgasthof Fernsicht, Eschen
 Tel. +423 373 28 80
www.fernsicht.li

Hotel Deutscher Rhein, Bendern
 Tel. +423 373 13 47

Landgasthof Rössle, Ruggell
 Tel. +423 373 14 25
www.roessle.li



Zur Planung der Variante empfehlen sich:
Wanderkarte Fürstentum Liechtenstein, 1:25.000;
Flyer Historischer Höhenweg; Landeskarten der
Schweiz (Toggenburg); Helmut Tiefenthaler,
„Wege in die Vergangenheit im Alpenrheintal“
(Buchhandel); Wanderkarte Werdenberg-Alvier
1:25.000, Wanderkarte St. Galler Oberland-
Toggenburg 1:50.000; Thurweg-Prospekt im
Internet: [www.tourismus-ebnat-kappel.ch/
Thurweg_DEF.pdf](http://www.tourismus-ebnat-kappel.ch/Thurweg_DEF.pdf).



Kirche und Pfarrhaus St. Luzi, Bendorf

Rofenberg (16. Jh., Pilgerzeichen) ist ein alter Pilgerastplatz. In Bendorf überqueren wir die Grenze nach Haag/Schweiz. (Wer statt über den Schellenberg lieber in der Ebene wandert, geht über Nofels und Naturschutzgebiet Bangs nach Ruggell und Bendorf über die Rheinbrücke.) Von dort durchqueren wir Haag und gehen über die Bahn der Simmi entlang nach Gams (Pilgerbrunnen an der Hauptstraße am Ortsbeginn). Von Gams gehen wir zum Simmitobel, wo der Aufstieg nach Wildhaus beginnt (ab Obweg folgen wir dem Weg Nr. 86). Ab Wildhaus schlängelt sich der Thurweg teils links, teils rechts entlang der Thur sanft abwärts über Wiesen, durch Wäldchen und Dörfer nach Ebnat-Kappel und Wattwil. Beidseitig steigen die Berge an und bilden eine stets wechselnde Kulisse: Churfürsten, die Ausläufer des Alpsteinstocks und Säntis. Unterwegs sind spirituelle Orte anzutreffen, u. a. die ehemalige Benediktinerabtei Alt St. Johann, die Kapelle am Rastplatz Inseli, das ehemalige Benediktinerkloster Neu St. Johann oder die gotisch-barocke Kirche von Krummenau.

Schellenberg ☒ ☒ ☒ öWC (Gemeindezentrum)

Eschen ☒ ☒ ☒

Bendorf ☒ ☒ ☒ öWC (Postamt) Pfarrkirche St. Luzi (9.–16. Jh, Umbau 19. Jh.) und Pfarrhaus (früher Prämonstratenser Kloster). Info: Liechtenstein Tourismus, Städtle 37, FL-9490 Vaduz, T 0239/6300, info@tourismus.li, www.tourismus.li

Haag ☒ ☒ ☒
Gams ☒ ☒ ☒ öWC (beim Rathaus) Info: Rathaus, T 081/7503040, www.gams.ch
Wildhaus ☒ ☒ ☒ öWC (Post Rückseite) Sehenswert: Geburtshaus von Huldrych Zwingli. Info: Toggenburg Tourismus, Hauptstrasse, T 071/9999911, wildhaus@toggenburg.org
Unterwasser ☒ ☒ ☒ öWC (Bergbahn Chäserugg)



Am Thurweg

Alt St. Johann ☒ ☒ ☒ öWC (Post) ☒ (Propstei, T 071/9999011 oder 076/3602358). Sehenswert: Kloster und Kirche (1152, wiederholte Umbauten und Neuausstattungen, Kräutergarten, Kräutertladen)

Stein ☒ ☒ ☒ öWC (Gemeindehaus)

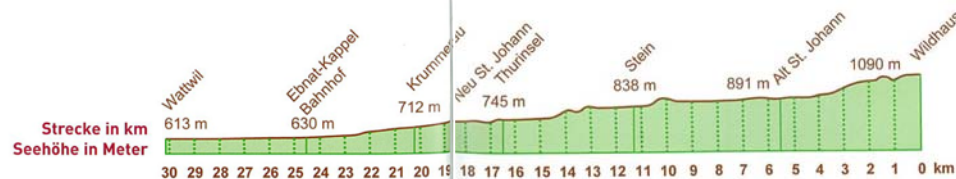
Nesslau ☒ ☒ ☒ öWC (Bahnhof)

Neu St. Johann ☒ ☒ ☒ öWC (Bahnhof) Das Kloster wurde 1806 aufgelöst, heute heilpädagogisches Zentrum Joanneum, barocke Klosterkirche. Info: Tourist-Info (bei Zwingli's Papeterie), Hauptstrasse 3, T 071/9941722, info@nesslau-krummenau.info, www.nesslau-krummenau.ch

Krummenau ☒ ☒ ☒ öWC (Bahnhof)

Ebnat-Kappel ☒ ☒ ☒ öWC (Bahnhof) Sehenswert: Heimatmuseum Ackerhus. Info: Verkehrsverein, am Bahnhof, T 071/9932911, www.ebnat-kappel.ch

Wattwil (siehe Seite 27)



Verpflegungsmöglichkeiten Liechtenstein in Streckennähe:

Restaurant Löwen, Schellenberg

Tel. +423 373 11 62

www.loewen.li

Landgasthof Krone, Schellenberg

Tel. +423 373 11 68

www.hotelkrone.li

Jägerstube zum Kreuz, Schellenberg

Tel. 423 373 29 93

www.kreuz.li

Landgasthof Fernsicht, Eschen

Tel. +423 373 28 80

www.fernsicht.li

Restaurant Pinocchio, Bendorf

Tel. +423 777 66 63

www.restaurant-pinocchio.li

Hotel Deutscher Rhein, Bendorf

Tel. +423 373 13 47

Landgasthof Rössle, Ruggell

Tel. +423 373 14 25

www.roessle.li

Streckenverlauf durch das Liechtensteiner Unterland

